

# PREISE

## Großhandelsverkaufspreise 2014

Der Großhandelsverkaufspreisindex misst die Preisentwicklung für die von Großhändlern im Inland abgesetzten Waren. Dazu zählen z. B. Benzin, Heizöl, Metalle, Erze, Getreide und Saatgut. Die Waren können sowohl im Inland produziert als auch nach Deutschland importiert worden sein.

Die Großhandelsverkaufspreise lagen im Jahresdurchschnitt 2014 um 1,2 % unter denen des Jahres 2013. Bei Betrachtung der Preisentwicklung in den einzelnen Monaten fällt allerdings auf, dass die Großhandelsverkaufspreise bis September 2014 relativ konstant blieben. Erst dann setzte ein stärkerer Rückgang ein. In der Folge fielen sie von September bis Dezember um 2,2 %.

Der Index der Großhandelsverkaufspreise wird entsprechend der Gliederung der Wirtschaftszweigklassifikation nach den wirtschaftlichen Schwerpunkten der Großhandelsunternehmen unterteilt. In den Wirtschaftszweigen war – wie die folgende Tabelle zeigt – keine einheitliche Preisentwicklung festzustellen. Während etwa die Preise im Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen 2014 um 9,0 % gegenüber dem Vorjahr sanken, war im Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern eine Preissteigerung von 0,5 % zu verzeichnen.

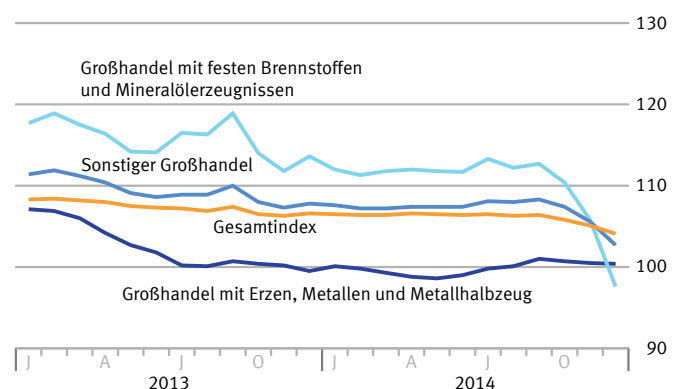
### Großhandelsverkaufspreise nach Wirtschaftszweigen

	Gewicht	Veränderung 2014 gegenüber 2013
	‰	%
Gesamtindex	1000,00	– 1,2
Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	44,61	– 9,0
Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	160,16	+ 0,3
Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	218,43	+ 0,5
Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	81,82	– 1,5
Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	88,79	+ 0,5
Sonstiger Großhandel	351,49	– 2,3
Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	54,70	– 0,4

Den größten Einfluss auf die Gesamtentwicklung 2014 hatte der sonstige Großhandel, dessen Preise 2,3 % niedriger als im Vorjahr waren. Zum sonstigen Großhandel zählen vor allem der Großhandel mit festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen sowie der Großhandel mit Erzen, Metallen und Metallhalbzeug. Die Preise im Großhandel mit festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen lagen im Jahresdurchschnitt 2014 um 4,8 % unter denen des Vorjahres. Der Preisrückgang war insbesondere in den letzten drei Monaten des Jahres 2014 stark ausgeprägt. Allein zwischen September und Dezember 2014 gingen die Preise in diesem Bereich um 13 % zurück.

Auch die Preisentwicklung im Großhandel mit Erzen, Metallen und Metallhalbzeug mit – 2,6 % gegenüber 2013 hat erheblich zum Rückgang der Großhandelsverkaufspreise insgesamt beigetragen. Wie das folgende Schaubild zeigt, beruht der Preisrückgang bei den Großhandelsverkaufspreisen für Erze, Metalle und Metallhalbzeug im Vorjahresvergleich vor allem darauf, dass die Preise Anfang des Jahres 2013 noch auf einem relativ hohen Niveau lagen und dann vor allem in der ersten Jahreshälfte 2013 spürbar zurückgegangen sind. Im Jahresverlauf 2014 verharrten die Preise dann auf dem niedrigen Niveau und stiegen erst in der zweiten Jahreshälfte wieder leicht an. Dadurch lag der Jahresdurchschnitt 2014 deutlich unter dem des Jahres 2013. Im Dezember 2014 ergab sich beim Großhandel mit Erzen, Metallen und Metallhalbzeug im Vergleich zum Dezember 2013 ein Plus von 0,9 %.

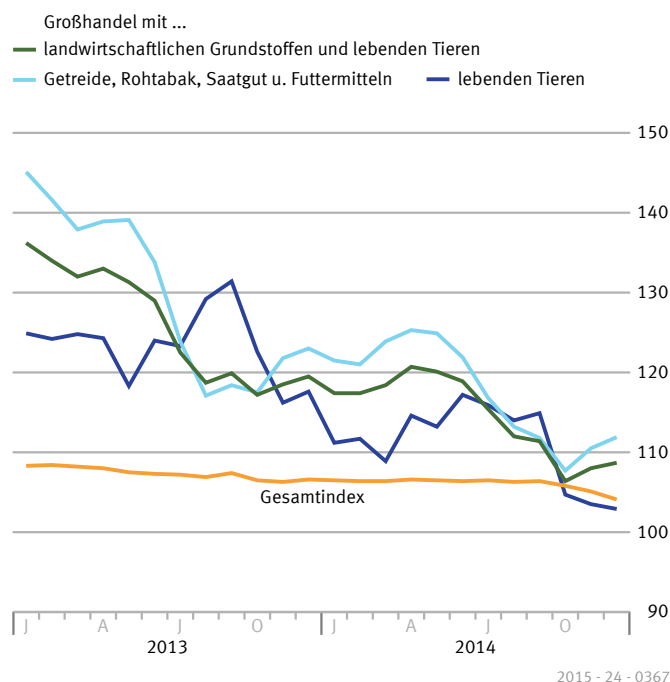
**Großhandelsverkaufspreisindex für den sonstigen Großhandel**  
2010 = 100



## Großhandelsverkaufspreise 2014

Beim Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren fielen gegenüber 2013 insbesondere die Preise für lebende Tiere um 10 % sowie die Preise für Getreide, Roh-tabak, Saaten und Futtermittel um 9,5 %. Nach starken Preisrückgängen in den Sommermonaten stiegen hier die Preise zum Jahresende wieder leicht an.

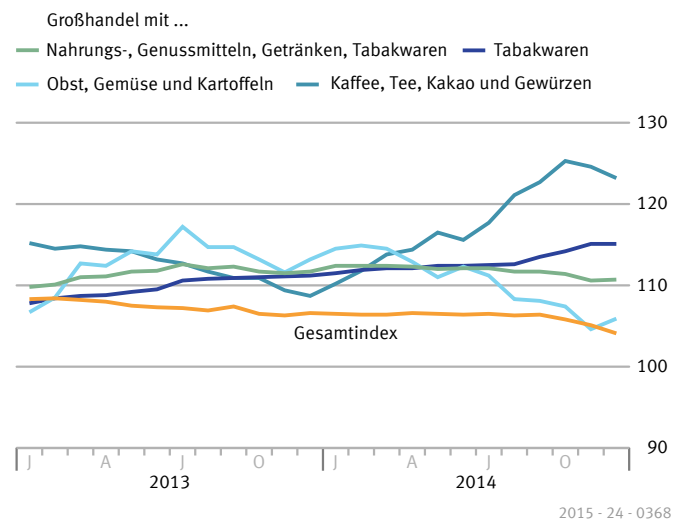
### Großhandelsverkaufspreisindex für landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere 2010 = 100



Im Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnologie fielen die Preise 2014 im Vergleich zu 2013 mit – 1,5 % deutlich. Der Rückgang der Preise fand allerdings schon zum Jahresende 2013 statt. Im Verlauf des Jahres 2014 fielen die Preise nur noch geringfügig und stiegen sogar zum Jahresende wieder leicht an.

Im Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren lagen die Preise 2014 mit + 0,3 % nur geringfügig über denen des Vorjahres. Dabei waren die Preise im Großhandel mit Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen um 4,9 % höher als 2013. Im Dezember 2014 musste hier aufgrund der bis Oktober stark gestiegenen Preise 13 % mehr bezahlt werden als im Dezember 2013. Im Großhandel mit Tabakwaren stiegen die Preise im Jahresdurchschnitt um 2,9 %. Im Großhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln mussten hingegen durchschnittlich 2,0 % weniger gezahlt werden als 2013.

### Großhandelsverkaufspreisindex für Nahrungs-, Genussmittel, Getränke, Tabakwaren 2010 = 100



Preissteigerungen gegenüber dem Vorjahr gab es 2014 auch im Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör mit + 0,5 %.

## Weitere Informationen

Telefonische Auskünfte zum Thema unter  
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 44

Für schriftliche Anfragen nutzen Sie bitte  
unser Kontaktformular unter [www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

Allgemeine Informationen im Internet unter  
[www.destatis.de](http://www.destatis.de) oder über unseren Informationsservice  
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

## Publikationen online

im Internet unter  
[www.destatis.de/publikationen](http://www.destatis.de/publikationen)

über unsere Datenbank GENESIS-online  
[www.destatis.de/genesis](http://www.destatis.de/genesis)

Erschienen im April 2015

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise,  
mit Quellenangabe gestattet.